Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01.03.2023

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Feststellung erfolgt

2. Wahl des Protokollführers

Natalie Prenner

3. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Torsten Prenner begrüßt die Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen und den Spielbetrieb im vergangenen Jahr:

- Die Zahl der Mitglieder ist weiter gestiegen, aktuell 266. In den letzten 10 Jahren bedeutet das eine Steigerung von 70%. Besonders erfreulich ist der hohe Anteil der Kinder und Jugendlichen mit über 100.
- Auch wenn die Rücklagen sich verringert haben, ist der Verein finanziell gesund.
- Auch sportlich war der Verein erfolgreich. Die neu gegründete Herren-Mannschaft ist aufgestiegen. Auch der Herren 40 ist der Aufstieg gelungen.
- Das soziale Miteinander kam 2022 auch nicht zu kurz. So war das Schleifchenturnier gut besucht - gleiches gilt für das Sommerfest und die Weihnachtsfeier. Besonders erstaunlich war die hohe Besucherzahl des Sommerfestes trotz des schlechten Wetters.
- Der Verein konnte sich in den Sommermonaten an „Kölle Aktiv“ beteiligen und ein kostenloses Fitnesstraining für Jedermann anbieten. Das Fitnesstraining hat sich etabliert und wird weiter wöchentlich angeboten. Daraus resultiert das Angebot einer Fitnessmitgliedschaft für 100 Euro im Jahr.
- In Absprache mit einer Flüchtlingsunterkunft in Porz-Urbach wurde ukrainischen Flüchtlingen ein wöchentliches Tennistraining angeboten. Das Angebot wurde von 10-12 Teilnehmern rege genutzt.
- Die Kooperation mit dem Kindergarten Hüppekästchen wurde fortgesetzt und den Kindergartenkindern einmal pro Woche ein Training angeboten.
- Der Verein konnte 2022 viele Drittmittel (Aldi-Aktion, Sponsoring der Band des Sommerfestes durch die Barmenia, Kölle Aktiv etc.) einwerben. Laut Kassierer konnten so zusätzliche knapp 10.000 Euro eingenommen werden.

Aktuelles/Ausblick:

Es gab Baumaßnahmen (Ausbau des überdachten Bereichs/Holzterrasse), die aufgrund einer Auflage des DLR zurückgebaut werden mussten. Das DLR sieht die vertrauensvolle Zusammenarbeit gestört. Der Verein wird versuchen, enger mit dem DLR zu kommunizieren und sich abzustimmen.

Der jetzt frei gewordene Platz soll als Spielzone für Kinder und Jugendliche genutzt werden (Kicker, Palettenmöbel etc.). Das DLR wurde schon mehrfach gebeten, einen herunterhängenden „Natodraht“ zu entfernen. Laut Rückmeldung des DLR ist der Auftrag in Arbeit.

4. Stellungnahme der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Michael Weigand und Olaf Diers berichten, dass die Kasse umfangreich geprüft wurde. Alles war korrekt. Rückfragen konnten vom Kassierer beantwortet werden und einige Verbesserungsvorschläge der Kassenprüfer wurden aufgenommen. Die Kassenprüfer schlagen eine Entlastung des Vorstandes vor.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand bittet um Entlastung für das vorangegangene Jahr. Die Entlastung wurde mit 17 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen erteilt.

6. Wahl des neuen Vorstandes

Torsten Prenner bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit von Klaus Kuhnert, der frühzeitig angekündigt hatte, dass er für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung steht. Er wird dem Verein aber treu blieben und weiter unterstützen!

Ergebnis der Neuwahlen:

1. Vorsitzender: Torsten Prenner (21 Ja Stimmen, 1 Enthaltung)
2. 2. Vorsitzender: Peter Benkert (21 Ja Stimmen, 1 Enthaltung)
3. Sportwart: Fabian Sczesny (21 Ja Stimmen, 1 Enthaltung)
4. Jugendwart: Frenchi Lopez (21 Ja Stimmen, 1 Enthaltung)
5. Pressesprecherin: Barbara Weindel (in Abwesenheit) - (22 Ja Stimmen)
6. Kassenprüfer: Michael Weigand, Thomas Wittenburg (20 Ja Stimmen, 2 Enthaltung)

Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen!

7. Sonstiges

Torsten Prenner ehrt die Jubilare, von denen aber nur er selbst (15-jähriges Jubiläum) anwesend ist.

Auf Nachfrage der Hinweis, dass der Vorstand noch aktiv von Beisitzern unterstützt wird: Andreas Döpelheuer (Kommunikation mit dem DLR), Cathrin Siklar (Jugendarbeit) und Heinz Alsch (Haustechnik).

Von der Installation der Bewässerungsanlage wurde abgesehen, da sich im Förderantragsverfahren gezeigt hat, dass nur 35 % (und nicht 85%) gefördert werden können. Der Verein hätte Kosten von über 10.000 Euro gehabt.

Bezüglich der Beleuchtung von Platz 5 und 6 hätte für die zunächst geplante Beleuchtung laut DLR ein Lichtgutachten mit Kosten von 10.000 Euro erfolgen müssen. Jetzt ist in Klärung, ob eine LED-Beleuchtung, die in 2-3 Meter Zaunhöhe befestigt wird, möglich ist. Über die Investition (ca. 20.000 Euro) wird entschieden, falls das DLR grünes Licht gibt.

In den letzten beiden Jahren wurde der Clubraum Mitgliedern für private Feierlichkeiten überlassen. Allerdings gab es hier einen Vorfall, der zu einem Brandalarm führte. Zwar war es ein falscher Alarm, aber um die Zusammenarbeit mit dem DLR nicht weiter zu belasten, wird von einer weiteren Überlassung abgesehen. Ausnahme: Die 6-8 Termine, die bereits 2022 vereinbart wurden.

Anlagen: Teilnehmerliste, Bericht der Kassenprüfer